

Fehler

(James Potter & Dominique Weasley)

Von Charlott

Kapitel 2: Chapter Two

Hey Ho.

Ein neues Kapitel. Ich hoffe euch gefällt es. Okay ... ich denke es ist ziemlich dramatisch.

Aber lest selbst :)

Und natürlich nochmal gaaanz doll Danke für eure Reviews. ☐

~

drei Wochen später

Montag

Schlafsaal der Mädchen, 7:22

Bahh. Mir war kotzübel. Was war bloß los mit mir?
Ich rannte ins Bad und übergab mich.

Oh Gott, Domi, da hast du dir ja was eingefangen.
Sicherlich einen Magendarminfekt. Na Toll.

Ich duschte und zog mich an.

Im Spiegel sah ich mein blässliches Gesicht.
Und obwohl man sah, dass es mir nicht gut ging war ich immer noch hübsch.

Meine langen Haare lagen wie immer automatisch perfekt, meine Augen strahlten wie immer Freude und Vergnügen aus.

Seufzend schminkte ich mich, überdeckte die Augenringe und den mickrigen Pickel auf meiner Stirn mit Make-up.

Dann weckte ich Libbi.

Große Halle, 8:19

Ich hatte absolut keinen Hunger.
Libbi sah mich missbilligend an.

„Willst du vielleicht verhungern? Ich schaff dich in den Krankenflügel wenn du nichts isst.“ meinte sie drohend, und durchaus ernst.

Langsam schob ich einen Löffel Müsli in den Mund.

Tatsächlich hatte ich seit vier Tagen kaum was gegessen. Komischerweise verspürte ich jedoch auch kein Hungergefühl. Viel eher war mir nach drei Bissen schon wieder schlecht.

„Meinst du ich sollte wirklich mal in den Krankenflügel gehen? Vielleicht habe ich ja einen Magendarminfekt.“

Libbi runzelte die Stirn: „Das glaub ich nicht. Du bist doch den ganzen Tag fett. Wenn du so was hättest, würdest du den ganzen Tag flachliegen. Du hast mit Sicherheit was anderes.“

Ah ja. Das war Libbis fachmännische Meinung.

Ich nickte und schob mein Frühstück von mir. Wie gesagt, kein Hunger.

„Lass uns gehen.“ sagte ich, als ich James die Halle betreten sah. Mit seiner neuen Eroberung hatte ich ihn schon länger nicht mehr gesehen. Erstaunlich, das er sie nach gerade mal vier Wochen schon wieder abserviert hatte. Obwohl, für seine Verhältnisse echt lang.

Als ich am ihm vorbeiging wurde mir ganz anders. Mein Herz klopfte laut und mein Atem stockte.

Ich war immer noch in ihn verliebt.

Warum?

Weil er so ein Arschloch war.

Und das meinte ich nicht nur auf mich bezogen. Ich fand es entsetzlich wie er mit den Mädchen umging.

Er war ein Frauenverachtendes Wesen.

Und trotzdem wollte ich ihn um mich haben, aber auch wieder nicht wegen dem was passiert war.

Wollte seinen betörenden Duft riechen, seine Stimme lachen hören, seine weichen Hände spüren und seine strahlenden Augen sehen.

James Augen waren meinen sehr ähnlich. Tatsächlich leuchteten sie auch immer und sie hatten fast dieselbe Farbe. Dunkelbraun zu Haselnussbraun.

„Domi, wo willst du hin? Wir haben Kräuterkunde.“ rief Libbi mich aus meinen Gedanken und zog mich in eine ganz andere Richtung davon.

Wir traten aus dem Portal in das Licht der Novembersonne.

Wow, schon November. Das mit James und mir war schon zwei Monate her. Ich sollte ihn echt vergessen.

Man kann einem Kerl doch nicht Monate lang hinterher trauern. Und schon gar nicht so ein Mädchen wie ich so einem Player wie James.

Kaum hatte ich das Gewächshaus betreten wurde mir auch schon von der stickigen Luft übel. Und es stank so widerlich nach Dünger und irgendwelchen Pflanzen mit riesigen Blüten.

Ich schüttelte den Kopf um wieder klar zu werden.
Doch diesmal funktionierte nicht.

Nach zehn Minuten rannte ich aus dem engen Glashaus.

Die Schüler und Professor Appelbush schauten mir verwirrt nach.

Taumelnd begab ich mich ins Schloss.

Jetzt reicht's. Ich gehe in den Krankenflügel, dachte ich wütend. So kann das doch nicht weitergehen.

Korridor irgendwo im Schloss, 9:34

Ich hatte mich komplett verirrt.
Wo war ich bloß?

Mir war so ... komisch.

Schwankend suchte ich an einer Wand halt und ließ mich auf den Boden gleiten.

Okay. Tief durchatmen.

„Domi?“ Oh nein. Nicht *der*. „Ist alles in Ordnung? Warum bist du nicht beim Unterricht?“

Ich schloss die Augen und atmete tief durch.

„Es ist alles okay. Eigentlich wollte ich in den Krankenflügel.“

James reichte mir seine Hand und zog mich hoch. Sogleich machte ich mich von ihm los und brachte einigen Abstand zwischen uns.

„Da bist du hier aber vollkommen falsch. Der Krankenflügel ist auf der anderen Seite.“

Verdutzt sah ich mich um. Stimmt. Hier waren die Zauberkunstklassenzimmer.

„Ja weiß ich. Bis später.“ sagte ich leise und ging an ihm vorbei.

Seine Hand streifte meine. Seine Finger waren warm und rau. Für einen Moment vergaß ich das atmen, was nicht gut war, da ich sowieso schon so wackelig auf den Beinen war.

Mir wurde schwarz vor Augen und ich kippte zur Seite.

Ich wartete auf den harten Aufschlag doch der blieb aus. Und dann war alles weg.

Irgendwo, Irgendwann

Langsam öffnete ich die Augen. Und sehe nur weiß.
Wo bin ich?

„Ah, Miss Weasley sie sind ja wach.“ Plötzlich stand eine sehr besorgt und gleichzeitig wütend aussehende Mrs. Wilson stand vor mir.

Ich setzte mich auf.

Okay. Ich bin im Krankenflügel. Aber wie bin ich hierher gekommen und warum liege ich in einem Bett. Ich wollte doch bloß eine kurze Untersuchung und keinen längeren Aufenthalt.

„Sie sind wohl im Korridor umgekippt. Ein sehr besorgter Mr. Potter hat sie hierher gebracht.“ meinte sie auf mein fragendes Gesicht hin.

„Aha. Kann ich wieder gehen?“ fragte ich hoffnungsvoll.

Mrs. Wilson nickte. „Aber vorher müssen wir noch mit Professor Woolsuck sprechen.“ Professor Woolsuck war meine Hauslehrerin aus Gryffindore.

„Warum?“ Verdutzt sah ich sie an.

„Wir warten auf Professor Woolsuck.“ sagte sie nur und wuselte fort.

Was war denn hier los?

Wieso musste ich mit Woolsuck sprechen? Hatte ich eine tödliche Krankheit?

Oh Gott. Ich will nicht sterben.

Nein. das glaub ich nicht, beruhigte ich mich selbst und starrte an die Wand.

Wo James wohl war? Warum hatte er nicht auf mich gewartet?

Wahrscheinlich hielt er es in meiner Gegenwart nicht aus.

Dann bekommt er sicherlich Schuldgefühle.

Oder er will mich einfach nicht verletzen.

So saß ich da und wartete auf die Frauen die so *unbedingt* mit mir reden wollten.

Arbeitszimmer von Mrs. Wilson, 16:42

Die Krankenschwester saß hinter ihrem Schreibtisch und beäugte mich. Professor Woolsuck stand neben ihr und tat das gleiche.

„Was ist denn los?“ fragte ich, fast ein bisschen patzig. Seit fünf Minuten wurde ich nun angestarrt.

„Nun, Miss Weasley. Ich befürchte sie sind schwanger.“ sagte Mrs. Wilson dann.

Bitte was?

Plötzlich stoppte die Zeit.

Ich saß da ... und fühlte nichts.

Das ist unmöglich. Das ist nicht wahr.

Natürlich ist es möglich, schalte mich eine Stimme in meinem Kopf. Oder hast du in deiner Nacht mit James an Verhütung gedacht.

Ich schüttelte den Kopf um diese Stimme zu vertreiben.

„Das stimmt nicht.“ sagte ich leise, so dass man mich fast nicht verstanden hätte.

Professor Woolsuck schaute mich bemitleidend an. „Ich fürchte schon, Dominique. Der Test beweist es eindeutig.“

Ruckartig stand ich auf und wollte gehen.

Ich wollte das nicht weiter hören.

Ich wollte das alles nicht wissen.

Jeden Moment würde ich anfangen zu schreien.

Wann war mein Leben nur *so* durcheinander geraten?

Verdammte Party, verdammter Alkohol, verdammter James, verdammter Sex,

verdammte Dominique, verdammtes Leben.

Am liebsten hätte ich meinen Kopf gegen die Wand geschlagen.

Ich wollte das nicht wahrhaben.
Mein Leben war zerstört.

Ein Baby.

„Wer ist der Vater?“ fragte die alte Professorin nun.

Ich schüttelte erneut den Kopf.

„Ich denke das ist sehr wichtig. Wir sollten mit ihm reden.“ redete sie weiter auf mich ein.

„Nein.“ schrie ich verzweifelt und rannte aus dem Raum.

Nein.

~

So ... das wars.
Ich hoffe es hat euch gefallen! *hoff*

Liebe Grüße ☐